

Erklärung der muslimischen Verbände und Migrationenorganisationen zu den versuchten Bombenattentaten in zwei Regionalbahnen Nordrhein-Westfalens in Köln am 25.8.06

Nicht in unserem Namen!

Muslimische Verbände gegen Terror und Gewalt

Mit Entsetzen und tiefer Abscheu verurteilen wir, die unterzeichnenden muslimischen Verbände und Migrantenorganisationen die versuchten Bombenattentate der letzten Tage und verwahren uns dagegen, dass diese Handlungen mit dem Islam gerechtfertigt werden sollten. Die mutmaßlichen Täter finden im Islam keine Rechtfertigung für solche Taten. Der Terror ist eine Bedrohung und ein Verbrechen gegen die gesamte Menschheit. Der Koran sagt: „Wer einem unschuldigen Menschen das Leben nimmt, handelt so als ob er die gesamte Menschheit tötet“ (Sura 5 Vers 32).

Wir, als Muslime in Deutschland, sind von den jüngsten Ereignissen doppelt betroffen. Einerseits sind wir als Teil der Gesellschaft ebenso ein potentiell Ziel von Anschlägen wie alle anderen Mitbürger auch, andererseits müssen wir verstärkt darunter leiden von vielen als „Mitschuldige“ betrachtet zu werden.

Die unterzeichnenden Verbände fordern die Muslime in Deutschland trotz der angespannten gesellschaftlichen Atmosphäre auf, jetzt noch intensiver den Dialog mit den Menschen in der Gesamtgesellschaft zu suchen und sich nicht durch Angriffe oder Beleidigungen provozieren zu lassen.

Die unterzeichnenden Verbände appellieren an Politik und Gesellschaft, denjenigen Kräften eine Absage zu erteilen, die angesichts der Bedrohungslage Freiheitsrechte beschneiden wollen. In einer freiheitlichen Gesellschaft wie der unseren, können auch die diskutierten Maßnahmen eine absolute Sicherheit nicht garantieren.

Insbesondere erwarten die Muslime eine sachliche Auseinandersetzung in der öffentlichen Diskussion, damit sich der Eindruck eines Generalverdacht nicht verfestigt. Gemeinsam mit allen gesellschaftlichen Kräften müssen wir Konzepte entwickeln, um die Ursachen des Terrorismus an ihrer Wurzel zu bekämpfen. Vorhandenes Unrecht kann eine Erklärung, jedoch niemals eine Rechtfertigung für solche menschenverachtenden Taten sein.

Unterzeichner:

ABAF- Avrupa Ehli Beyt Alevi Federasyonu

ATB Verband der türkischen Kulturvereine e.V. in Europa

ATIB Union der türkisch-islamischen Kulturvereine in Europa e.V.

Cem Stiftung

DITIB Türkisch Islamische Union der Anstalt für Religion e.V.

Hür Türk Deutsch Türkischer Freundschaftsverband

IGD Islamische Gemeinschaft in Deutschland

IGMG Islamische Gemeinschaft Milli Görüs

Islamrat für die Bundesrepublik Deutschland

MÜSIAD

RTS Rat türkeistämmiger Staatsbürger

TIDAF Bundesverband der Vereine Unabhängiger Industrieller und Unternehmer e.V.

UETD Union European Turkish Democrats

VIKZ Verband der Islamischen Kulturzentren

VIGB Verband der Islamisch-Bosnischen Gemeinden

ZMD Zentralrat der Muslime in Deutschland